

Roger Struzena  
Kirchweg 29  
82284 Grafrath

Bürgermeister  
Dr. Hartwig Hagenguth  
Rathaus Grafrath

Grafrath, 26.4.2013

## Antrag Geschwindigkeitsreduzierung und Tempo - 30 Zonen

Sehr geehrter Herr Dr. Hagenguth,

hiermit bitten wir Sie, folgende Anträge in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln:

- 1) Die Gemeinde Grafrath weist in Wohngebieten weitere Tempo-30-Zonen aus und erstellt dazu einen Verkehrsplan, der zugleich das innerörtliche Vorfahrtstrassennetz festlegt.
- 2) Die Gemeinde beantragt beim Landkreis Geschwindigkeitsreduzierungen für die Kreisstrasse Moorenweis- Mauern in folgenden Streckenabschnitten:
  - Ortstafel Moorenweiser Str. bis Abzweig Hauptstr.
  - Abzweig Brucker Str. bis Ortstafel Mauerner Str
- 3) Die Gemeinde beantragt beim zuständigen Strassenbauamt Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Teilstück B471 zwischen Kreisel und Abzweig Klosterstr.

### **Begründung:**

#### **zu 1.**

Der überwiegende Teil der Grafrather Nebenstraßen hat heute Geschwindigkeitsbegrenzungen. Der derzeitige Zustand der Wohnstraßen ist geprägt von einem Nebeneinander von Tempo-30-Zonen, Straßen mit und ohne Geschwindigkeitsbeschränkung, besonders sichtbar im Ortsteil Unteraltling (siehe Plan 1). Deshalb macht es Sinn, zur durchgehenden verbesserten Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer, für die Wohnstraßen einheitlich Tempo-30-Zonen festzulegen. Damit kann auch der Schilderwald mit ca. 30 Tempo-30 Schildern abgebaut werden. In Tempo-30-Zonen gilt die Regel Rechts-vor-Links. Dies führt eindeutig zur Verlangsamung des Verkehrs und wurde auch schon in der Verkehrsuntersuchung der Gemeinde Grafrath von 1994 z.B. für Unteraltling vorgeschlagen.

Folgende Strassenabschnitte kommen für zusätzliche Tempo-30 Zonen in Frage:

- Bahnhofstr. ab Edeka Richtung Bahnhof
- Villenstrasse Nord und Süd
- Jesenwanger Str. und Pechhölzl
- Hauptstr. ab Bahnhofstr. bis Kreisel B 471
- Unteralting komplett
- Graf-Rasso-Str. zwischen Bahnhofstr. und Kottgeisinger Str.
- Brucker Str.

Gleichzeitig wird es nötig sein, noch folgende Gefahrenstellen insbesondere für Schulkinder zu beseitigen:

- Jesenwangerstr.: Übergang zum Pechhölzl
- Bahnhofstr.: Überquerung bei Lerchenstr.
- Adalmuntstr.: Überquerung Amperstr. zum Ampersteg

Die oben genannten Straßenzüge erfüllen alle die in § 45 der STVO vorgesehenen Kriterien, lediglich die Vorfahrtsberechtigung muss in einzelnen Straßenzügen aufgehoben werden. Nach § 39 der STVO muss der Autofahrer grundsätzlich abseits des Hauptstraßennetzes mit der Anordnung von Tempo 30 rechnen.

Als Hauptverkehrsstraßen können in Grafrath die Kreisstraßen gelten (Bahnhofstr. - Hauptstr.- Mauerner Str., sowie Kottgeisinger Str. - Graf-Rasso-Str.). Sie würden dann das innerörtliche Vorfahrtstrassen-Netz bilden. Die Festlegung der Vorfahrtstrassen mittels eines Verkehrsplanes ist deshalb auch Voraussetzung für die Ausweisung von Tempo-30-Zonen.

#### **zu 2.**

Mit dem Ausbau der Bahnhofstraße sind die Tempo-40-Schilder verschwunden. Die Gefahrensituationen sind aber nach wie vor die gleichen wie vor dem Vollausbau. Im Gegenteil, durch den kurvenreichen Verlauf der Bahnhofstrasse kommt es immer wieder zu kritischen Situationen insbesondere für Radfahrer, die gefährlich überholt werden. Auch die Verkehrsinsel am Bahnhofsweg hat keine grundlegende Verbesserung gebracht. Die Ortseinfahrt Moorenweiser Straße verleitet nach wie vor zu überhöhter Geschwindigkeit, Fußgänger am Zebrastreifen und an der Bahnunterführung sind dadurch Gefahren ausgesetzt. Eine Einführung von Tempo 40 ist in diesem Bereich das Mindeste, was zu erwarten ist. Im Bereich der Bahnunterführung wäre Tempo 20 angebracht.

Der Straßenabschnitt Mauerner Straße verleitet bergab fahrende Pkw zu hoher Geschwindigkeit und bedeutet eine Gefahr für Fußgänger wegen der unübersichtlichen Straßenführung im Bereich Forschnergassl/Badstraße.

#### **zu 3.**

Der Fußweg an der B471 Amperbrücke ist sehr schmal und insbesondere für Kinder (Schulweg) gefährlich, da auch LKWs mit größerer Geschwindigkeit in den Ort einfahren. Maßnahmen zur Tempo-Reduzierung sollten auch kurzfristig umgesetzt werden, da noch nicht feststeht, ob und wann eine separate Fußgängerbrücke gebaut wird.